

Jahresbericht 2025 Männerriege Auw

Und wieder ist ein Männerriegen-Jahr Vergangenheit. Wir durften ein weiteres Jahr erleben mit sportlichen Höhepunkten und vielen geselligen Anlässen. Ich werde dies wie jedes Jahr in chronologischer Form darstellen.

Die Generalversammlung Ende März 2025 ging schnell und unkompliziert über die Bühne. Nach einem wunderbaren Cordon bleu starteten wir um 20.45 Uhr zur 53. GV der Männerriege Auw. Die Traktanden waren innerhalb einer Stunde «abgearbeitet» und die anwesenden 46 Mitglieder durften anschliessend an die GV das Dessert geniessen.



Am 14. Juni 2025 machten sich 17 Männerriegler auf die Reise. «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah». Den ersten Stopp mit Kaffee, spannender Führung und vielen Informationen machten wir im Murimoos. Zwischen Auw und Muri hatten wir bereits zwei Defekte zu beklagen. Die weitere Reise ins Forsthaus Auw und anschliessend auf den Hof Conrad in Auw blieb aber pannen- und unfallfrei. Den Nachmittag verbrachten wir essend und trinkend unter dem alten Nussbaum bei Conrads. Um 18 Uhr machten sich dann auch die letzten Reisenden auf den Heimweg.

Am 21./22. Juni 2025 nahm zum ersten Mal eine Delegation der Männerriege Auw an einem Eidgenössischen Turnfest teil. Aber nicht wie viele andere Männerriegen am Fachtst, nein, wir spielten gegen die Aktiven am Uni-



hockeyturnier. Die Qualifikation für die Finalrunde schafften wir mit tollen Spielen, danach scheiterten wir aber an einer starken Mannschaft aus Waldstatt. Uns bleibt ein tolles Erlebnis in Erinnerung. 2029 findet das nächste ETF im Tessin statt. Wir werden wieder dabei sein!



Den Jubilarenabend am 27. Juni 2025 besuchten 9 Jubilare, 3 Mitglieder des Vorstandes und Grillchef Dani Villiger. Wie immer wurden viele Episoden aus früheren Tagen ausgetauscht. Auch das Kulinarische wurde gepflegt. Dieses Jahr war uns auch die Wetterfee gut gesinnt. Wir konnten den Abend auf dem wunderschönen Aussenplatz der Waldhütte geniessen.



Am 22./23. 2025 August fanden die pAUWer-Games statt. Wie im Vorjahr starteten wir am Freitagabend mit zwei Teams ins Volleyball-Plauschturnier. Auch dieses Jahr durfte sich ein Team mit dem zweiten Platz auf dem Podest feiern lassen. Die zweite Mannschaft stand zum Turnierende knapp neben dem Podest. Aufgrund der fehlenden Spielerinnen konnten wir am zweiten Turniertag keine Mannschaft stellen. Schade eigentlich, dass wir das nicht mehr schaffen.

Am 5. September 2025 führte der STV Villmergen zum zweiten Mal in Folge den Kreisspieltag durch. Mit diesmal zwei verlorenen Sätzen über das ganze Turnier schafften wir die dritte Titelverteidigung. Obwohl wir, mit Ausnahme von zwei Mitspielern des letzten Jahres, mit einer ganz neuen Mannschaft antraten, gelang uns dieser «Coup». Wir dürfen uns nun offiziell «Seriensieger» nennen.



Wir halten als Verein unser Wort und haben darum am 7. November 2025 das Unihockeyturnier für den Kreisverband organisiert. Insgesamt konnten wir 10 Teams mobilisieren und einen tollen und hochstehenden Wettkampf durchführen. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr wurde auf dem Platz um jeden Ball gekämpft. Da danach noch viel Zeit für das Gesellige blieb, genossen die Spieler den Abend bis nach Mitternacht.



Für den Chlaushock 2025 fanden wir wieder den Weg ins Mehrzweckgebäude. Mehr als 75 Personen fanden sich ein. Nach Apéro und Vorspeisenbuffet genossen wir Piccata Milanese mit Tomatenspaghetti. Die weissen Hemden des Männerriegenchörlis leuchteten auch nach dem Essen noch. Ihr Auftritt lockerte den Abend auf und animierte zum Mitsingen. Ein wunderbarer Chlaushock fand mit dem obligaten letzten Bier weit nach Mitternacht seinen Abschluss.



Das letzte Training endete auch dieses Jahr wieder mit Schnitzel und Pommes und einigen guten Getränken in unserem Lieblingsrestaurant. Mitglieder der Wander-



gruppe, der Velogruppe, des Chörlis und der Hallensportler sassen an einem Tisch. Ein würdiger Abschluss eines tollen und erfolgreichen Turnjahres 2025.

Schlusswort

Abgesehen von einigen Blessuren und Verletzungen durften wir ein höchst erfolgreiches Jahr hinter uns bringen. Aber nicht nur die sportlichen Höhenflüge sind wichtig, sondern auch die Geselligkeit und die Kameradschaft im Verein. Diese Kameradschaft wird bei den Wanderern, den Velofahrern, beim Chörlis und bei den Hallensportlern gepflegt.

Ich bedanke mich bei allen, welche mit ihrer Initiative zum Wohl der Männerriege beitragen. Unser Training ist nur möglich dank Kollegen, die sich einsetzen. Dank Kollegen, die Wanderungen planen, die Trainings und Turnierteilnahmen organisieren, die Velotouren dem Wochenwetter anpassen und die Lieder einstudieren

Die Vielfalt macht diese Männerriege aus. Die Vielfalt seid ihr, mit eurem Enthusiasmus und eurer Energie. Hoffen wir, dass dies auch weiterhin so bleibt. Ich wünsche euch allen im neuen Turnjahr viele gesellige Stunden und auch in diesem Jahr viele sportliche Höhenflüge!

Ruedi Oechslin